

Von Ed Sheeran bis hin zu „Der Pate“

Abschlusskonzert am Domgymnasium

FULDA

Musikalischer Start in die Ferien: Traditionell gaben die verschiedenen Musikensembles und Chöre des Domgymnasiums in der Aula ein großes Schuljahresabschlusskonzert, um einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire zu zeigen.

Zur Eröffnung des Abends zeigten die Schülerinnen und Schüler der Musikklassen ihr Können. Nach nur einem Jahr instrumentaler Ausbildung begannen die jungen Musiker der fünften Jahrgangsstufe unter der Leitung von Barbara Wehner-Galle und Jutta Orfgen mit dem Hit „Someone Like You“ von Adele.

Im Folgenden wurde ein eigenes Arrangement des Schülers Noel Bau unter der Lei-

tung von Carsten Kobsch mit der Musikklasse 6 zur Uraufführung gebracht. Neben den sonnigen Rhythmen von Cabellos Havana erklang auch „High Hopes“ der US-amerikanischen Band Panic! at the Disco.

Robert Klier brachte mit der Junior Big Band mit „On Broadway“ und „I Heard It Through The Grapevine“ den Soul auf die Bühne. Höhepunkt war im Anschluss

Chöre und Ensembles

Chuck Rios Evergreen „Tequila“. Die rhythmussicher geleitete Formation lud durch die bekannte Melodie zum Mitsingen ein und wurde für ihren Auftritt durch großen Beifall entlohnt. Mit den Klängen des Unterstufenchors un-

ter der Leitung von Simon Kubisch wurden die Gäste in die Pause verabschiedet. Vielleicht lag dem ein oder anderen das irische Volkslied „Wild Mountain Thyme“ oder „A Million Dreams“ aus dem Film The Greatest Showman dabei noch im Ohr.

Unter der Leitung von Barbara Wehner-Galle präsentierte das Gesangsensemble der AG „Musik im Gottesdienst“ zwei französische Lieder. Mit einem Chanson aus der Renaissance „Moins plaint sois entendu“ sorgten die Sängerrinnen a capella und mit klaren Stimmen für einen besonderen Moment.

Nach ihren Auftritten in Kempen und Köln präsentierten im Folgenden die Solisten Marco Sciacca, Lars Vierig und Lisa Jockwitz ihr Talent und wurden vom stimmkräftigen Großen Chor unterstützt und ergänzt. Ed Sheerans Song „I See Fire“ verzauberte die Aula.

Bei dem Auftritt des Schulorchesters (Leitung Jutta Orfgen) standen die Instrumentalsolisten Gero Pfaff und Jasmin Kamrad im Rampenlicht, die feurige Rhythmen des Klassikers „Libertango“ von Astor Piazzolla spielten.

An trügerische Machenschaften erinnerte die Orchestersuite aus „Der Pate“, die durch satten, intonationssicheren Klang überzeugte. Den Abend beschloss und vollendete die Big Band. Der Posaunist und Schüler Michael Krause bewies hierbei seine hohen Fähigkeiten in Chay Chattaways „Sunflower“. Überzeugend wurde auch der Publikumserfolg „Cry me a River“ – gesungen von Marie Wettels – dargeboten.

Die Mitwirkenden konnten sich allesamt über viel Applaus freuen. zen



Die Ensembles und Chöre des Domgymnasiums zeigten ihr Können. Foto: Schule